

04.09.2009 - 16:30 Uhr

RVK: Prämienhöhung und Billigkassen bedrohen das Schweizerische Gesundheitssystem

Luzern (ots) -

An der Delegiertenversammlung des RVK, dem Verband der kleinen und mittleren Krankenversicherer, gab es genügend Gesprächsstoff: Einerseits freut sich der Verband über das erfolgreiche Geschäftsjahr 2008 sowie die gefestigte Positionierung als Kompetenzzentrum im Gesundheitsmarkt. Andererseits sind die Mitglieder mit den Auswirkungen der enormen Prämienhöhung stark gefordert. Dazu wirkt sich die Bedrohung der Billigkassen auf das Gesundheitssystem direkt auf die kleinen und mittleren Krankenversicherer aus.

Verband ist engagiert - und wird wahrgenommen!

Dr. Markus Dürr, Vorsteher des Gesundheits- und Sozialdepartementes des Kantons Luzern, würdigte die Geschäftsaktivitäten der Mitglieder und unterstrich die Wichtigkeit der Vielfalt an Krankenversicherungen. Dem RVK als Kompetenzzentrum in der Gesundheitsbranche attestiert Dürr ein bestechendes Engagement mit Innovationskraft.

Die gute Qualität des RVK wird durch die SQS vorgenommenen

Audits für ISO 9001:2001, das Datenschutzgütesiegel GoodPriv@cy und das NPO-Label für Management Excellence bestätigt.

Prämien

Die Prämien bei den Mitgliedern des RVK werden im schweizerischen Durchschnitt erhöht. Die Berechnung der neuen Prämien war für die kleinen und mittleren Krankenversicherer eine besondere Herausforderung. Einerseits deshalb, weil die dringlichen Massnahmen für eine nachhaltige Prämiensenkung durch das eidgenössische Parlament noch nicht verabschiedet sind. Andererseits aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Situation im Gesundheitswesen.

Billigkassen bedrohen Gesundheitssystem

Die Billigkassen untergraben mit ihrer aggressiven Risikoselektion die Solidarität der sozialen Krankenversicherung. Die Selektion von gesunden Versicherten übernehmen professionelle Vermittlerorganisationen. Diese verschlingen jährlich wiederkehrend rund 300 Millionen Franken an Provisionen und Maklergebühren.

Der RVK fordert Massnahmen zur Bekämpfung der Entsolidarisierung im Gesundheitssystem. Es ist an der Zeit, dass das Bundesamt für Gesundheit wie auch sämtliche Player der Gesundheitsbranche selbstkritisch nach Ursachen suchen, Massnahmen entwickeln und umsetzen.

Neues Mitglied im Vorstand des RVK

Jürg Allenspach, Geschäftsführer der kmu-Krankenversicherung in Winterthur ist als neues Vorstand-Mitglied der Branchenorganisation RVK gewählt worden. Allenspach ersetzt den zurückgetretenen Patrick Müller der Krankenkasse Steffisburg.

Demissioniert hat auch Donald Locher, Xundheit. Dieser Vorstandssitz bleibt vakant.

Der Verband der kleinen und mittleren Krankenversicherer wird von einem Vorstand mit acht Mitgliedern geführt.

Kennzahlen 2008; alle Mitglieder

	2008	2007
Total Versicherte	813'067	816'710
Anzahl beschäftigte Personen	1'148	1'404
Total erbrachte Versicherungsleistungen	CHF 1'995'000'000	CHF 1'918'000'000
Total Prämieinnahmen	CHF 2'289'000'000	CHF 2'157'000'000
Reserven	CHF 579'000'000	CHF 685'000'000
Rückstellungen für unerledigte Schadenfälle	CHF 786'000'000	CHF 827'000'000
Nettozahlungen in den Risikoausgleich	CHF 100'000'000	CHF 108'000'000

Kennzahlen 2008; Verband RVK

	2008	2007
Anzahl beschäftigte Personen	30	26
Total erbrachte Versicherungsleistungen	CHF 10'338'000	CHF 15'809'000
Total Prämieinnahmen	CHF 14'953'000	CHF 26'290'000
Erfolg	CHF 379'000	CHF -298'000
Reserven	CHF 15'570'000	CHF 15'251'000
Rückstellungen für unerledigte Schadenfälle	CHF 11'428'000	CHF 11'309'000

Der RVK - Verband und Kompetenzzentrum der kleinen und mittleren Krankenversicherer

Mit 38 Krankenversicherern und rund 800'000 Versicherten ist der RVK der stärkste Rückversicherer im schweizerischen Krankenversicherungsmarkt. Das Kompetenzzentrum für Dienstleistungen im Gesundheitswesen - insbesondere für die kleinen und mittleren Krankenversicherer - zeichnet sich neben dem nachhaltigen Assekuranzgeschäft durch eine leistungsfähige und innovative Dienstleistungspalette aus.

Die Medienmitteilung, den Geschäftsbericht 2008 und weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.rvk.ch

Kontakt:

erreichbar ab Freitag, 4. September 2009, 17.00 Uhr
Marcel Graber
Direktor RVK
Tel.: +41/41/417'05'66
Mobile: +41/79/215'14'81
E-Mail: marcel.graber@rvk.ch
Internet: www.rvk.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000384/100589358> abgerufen werden.